

Baugenossenschaft Zürichsee feiert 90-Jahr-Jubiläum

KÜSNACHT Mit einem Festakt beging die Baugenossenschaft Zürichsee ihren 90. Geburtstag in Küsnacht. Sie kann auf eine erfolgreiche und spannende Geschichte zurückblicken.

Ein Artikel von Architekt Marfort in der «Zürichsee-Zeitung» anno 1925 machte auf die verschärfte Lage auf dem Wohnungsmarkt am rechten Seeufer aufmerksam. Er forderte die Gründung von Wohnbaugenossenschaften. Am 8. Januar 1926 fand im Beisein von 42 Männern und zwei Frauen eine Interessenten-Versammlung statt. Und am 22. Januar 1926 traf man sich im Restaurant Ochsen in Küsnacht zur Gründung der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Küsnacht (GBK). «Der Weg war steinig und holprig. Besondere Schwierigkeiten bot die Beschaffung des Baugeländes.» Im oberen Feld schliesslich fand man eine grosse Wiese, welche für 4.50 Franken pro Quadratmeter zum Verkauf angeboten wurde.

Namenswechsel

Am 31. August 1926 erfolgte der Spatenstich für fünf Mehrfamilienhäuser und drei Doppelfamilienhäuser und bereits im

September 1927 konnten 32 Familien mit circa 120 Personen einziehen. Der Mietzins für die rund 20 Wohnungen betrug zwischen 50 und 90 Franken pro Monat. Die Einfamilienhäuser wurden zum Preis zwischen 24 000 und 38 000 Franken verkauft. 1951 – 25 Jahre nach der Gründung – ist die Gemeinnützige Baugenossenschaft Küsnacht stolze Eigentümerin von 98 Wohnungen und drei Ladenlokalen. Eine grossartige Leistung! 1976, nach 50 Jahren, hat die GBK 231 Wohnungen im Portfolio, davon 86 in Küsnacht-Itchnach auf Land im Baurecht der Gemeinde.

Mit dem 75-Jahr-Jubiläum 2001 gab sich die Genossenschaft mit «Baugenossenschaft Zürichsee» einen neuen Namen. Die Namensänderung war ein wichtiger Schritt für eine Neuausrichtung im angestammten Kerngebiet, dem Bezirk Meilen. Von 1999 bis heute verging kaum ein Jahr ohne Sanierung



Die Gäste genossen bei der 90-Jahr-Feier der BGZ ein feines Essen und das kulturelle Programm.

zvg

oder Neubauten. Mit Land- und Liegenschaftenerwerb dehnte sich die BGZ bis nach Stäfa aus. Mit den zurzeit laufenden Bauprojekten verfügt die BGZ dannzumal über 331 eigene Wohnungen.

Am 21. Mai feierten der Vorstand, die Mitarbeiter der Ge-

schäftsstelle, die BGZ-Familie und eine illustre Gästeschar in der Heslihalle in Küsnacht das 90-Jahr-Jubiläum. Nach dem Apéro forderte «Facility-Manager» Hans Bachmann (alias Oliver Haindl) die rund 300 Anwesenden auf, Platz zu nehmen, und führte mit witzigen Sprü-

chen durch den Abend. Punkt 19 Uhr begrüsst Präsident Adrian Stäger die gut gelaunte Gesellschaft und übergab das Mikro Geschäftsführer Hasi Reichling für einen Rückblick auf die letzten 90 Jahre. Nach der Vorspeise durfte herzlich gelacht werden: Bei der Come-

dy Sutter & Pfändler blieb kein Auge trocken. Als weiterer Höhepunkt erwies sich Lilly Martin & Band. Dazwischen servierte der Cateringservice ein fein angerichtetes Nachtessen. Mit einer Zugabe von Lilly Martin & Band endete der gelungene Anlass.

e